



31.03.2015 16:02 CEST

Presseinformation Stand 16:00 Uhr - Sturm und Orkanböen führen zu zahlreichen Unterbrechungen der Stromversorgung – Bayernwerk mit ganzer Mannschaft im Einsatz

Die heftigen Sturm- und Orkanböen führten in weiten Teilen Bayerns zu Versorgungsunterbrechungen. Ursache für die Stromausfälle waren umfallende Bäume oder größere Äste, die in die 20 kV-Mittelspannungsfreileitungen fielen. In Oberbayern sind zum Teil auch 110 kV-Hochspannungsleitungen von Sturmschäden betroffen.

Die ersten sturmbedingten Stromausfälle waren ab 07:30 Uhr zu verzeichnen. Die am stärksten betroffenen Regionen sind Oberbayern und die Oberpfalz. Aber auch in den anderen Regionen des Bayernwerk-Netzgebiets kam es zu Versorgungsunterbrechungen. In der Spitze waren zum frühen Nachmittag über das Bayernwerk-Netzgebiet hinweg bis zu 60.000 Haushalte ohne Strom.

Die Bayernwerk-Netzleitstellen in Neunburg v. Wald und in Dachau arbeiten eng mit den Bayernwerk-Servicetechnikern vor Ort zusammen. In vielen Fällen konnte die Versorgung wieder hergestellt werden. Aktuell sind unterschiedliche Regionen im Netzgebiet spannungslos, derzeit schwerpunktmäßig in Oberbayern.

Das Bayernwerk ist mit ganzer Mannschaft im Einsatz. Bayernwerk Mitarbeiter und Dienstleisterfirmen waren seit gestern in Bereitschaft versetzt, um so schnell handeln zu können. Erschwert wird die Arbeit der Bayernwerk-Mitarbeiter durch umgefallene Bäume, die insbesondere in Waldgebieten den Zugang zur Schadensstelle und die Schadensbehebung vor Ort erschweren. Den Weg zu den Schadensstellen legen die Technik- und Servicekräfte mit ihrem Gerät oft zu Fuß zurück.

Das Netzgebiet des Bayernwerks umfasst Unterfranken, Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern und Oberbayern.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und

regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827